

Deutsche Bank:

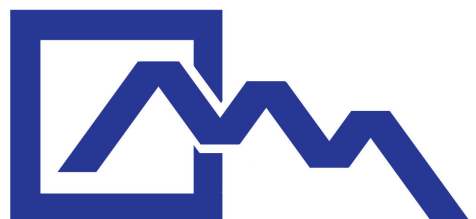
Weiter mit dreckigen Geschäften? Zukunft nur mit weißer Weste!

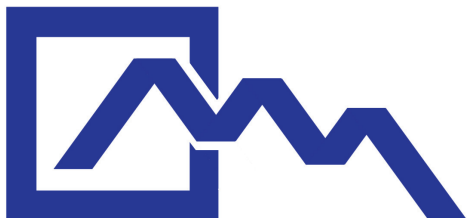
Die Deutsche Bank steht immer wieder im Brennpunkt von Skandalen, alle mit dem Ziel maximaler Profite und minimaler Steuern – legal oder illegal scheint dabei keine Rolle zu spielen:

- **Umsatzsteuerbetrug (sog. Karussell)**
 - **Cum-Ex-Steuerbetrug**
 - **Geldwäsche**
 - **Briefkastenfirmen in Steueroasen**
 - **Unterstützung von Reichen bei der Steuerflucht**
- und daneben Förderung der Umweltzerstörung durch
- **Investitionen in fossile Energien**
(Kohle, Tiefseeförderung von Öl und Gas)

Dabei geht es um Summen, die einen schwindig werden lassen. Europa-
weit 55 Milliarden Euro bei Cum-Ex, mehr als jährlich 50 Milliarden Euro
beim Umsatzsteuerkarussellbetrug.

Anschließend immer die gleiche Reaktion: Wir werden alles tun, um dies
in Zukunft zu verhindern. Bisher heißt das nur, man denkt sich wieder
einen neuen Trick aus.





Daneben ist die Deutsche Bank ein globaler Player bei der Unterstützung von Investments in fossile Energien: 47 Milliarden Euro in den letzten drei Jahren. Diese rückwärtsgewandten Investitionen zerstören die Umwelt und damit unsere Zukunft.

So kann es nicht weitergehen.

Dieses Unternehmen und seine Mitarbeiter*innen haben nur dann eine Zukunft, wenn sie für eine weiße Weste sorgen und durchschaubare Strukturen schaffen:

Attac fordert:

- **Der gesellschaftliche Nutzen der Bank muss erkennbar sein**
Profitmaximierung auf Kosten von Mensch und Umwelt ist kein tragfähiges Geschäftsmodell. Eine Bank, bei der die Interessen des „normalen“ Kunden an letzter Stelle stehen, hat ihre Existenzberechtigung verloren. Jegliche Beihilfe zum Steuerbetrug muss beendet werden.
- **Aufspaltung der Bank in das klassische Einlagenbankgeschäft und das Investmentbanking**
Die Komplexität des Unternehmens ist so hoch, dass es nicht mehr beherrscht werden kann. Attac fordert daher die Aufspaltung der Großbanken. Nur so wird der Bankensektor transparent und kontrollierbar, nur so können den Risiken entsprechende Regularien für Eigenkapital und Liquidität angewendet werden.
- **Vorrang gesellschaftlicher Interessen bei der Kreditvergabe**
Banken haben einen gesellschaftlichen Auftrag. Heute noch Investitionen in „schmutzige Energien“ zu unterstützen ist unverantwortlich. Kredite müssen so vergeben werden, dass sie den Umbau der Wirtschaft befördern: Ökologisch nachhaltig und sozial nützlich.

Weitere Informationen unter
www.attac.de/finance-for-the-people